

Vlodrop Natur

Diese NaturGenussRoute führt die Besucher der Nationalparkregion Meinweg rund um die Ortschaft Vlodrop. Dabei wandern sie durch das Rurtal, durch Wälder, Wiesen und Felder. Diese Wanderung führt entlang des Wanderknotenpunktsystems der Gemeinde Roerdalen. Startpunkt ist der Knotenpunkt 34.

Länge: ca. 6,9 km

- Am Knotenpunkt 34 haben wir eine Aussicht über die Rurbrücke.
- Vom Knotenpunkt 34 gehen wir zum Knotenpunkt 36 und erwandern den Bezirk Oerraede, dessen Name an die drei Burgen erinnert, die es in Vlodrop gab. Anschließend geht es durch das Rurtal und durch ein Waldstück.

Rurtal

Das Rurtal zeichnet sich durch eine offene, landwirtschaftlich geprägte Landschaft aus. Die Rur selbst ist ein schnellfließender Fluss von ungefähr 165 km Länge, von denen die letzten 22 km durch die Provinz Limburg fließen. Die Rur entspringt in Belgien im Hohen Venn und fließt durch die Eifel in Richtung Niederlande. In Vlodrop passiert die Rur die Grenze und mäandriert entlang Herkenbosch, Melick und St. Odilienberg nach Roermond. In Roermond mündet der Fluss in die Maas. Bei sehr hohen Wasserständen in der Maas tritt auch die Rur über die Ufer. Dank der Verbesserung der Wasserqualität in den letzten Jahrzehnten hat die Anzahl der Pflanzen- und Tierarten in der Rur und in den angrenzenden Flächen wieder zugenommen. Im niederländischen Teil kommen mehr als 30 Fischarten vor. Damit ist sie eines der artenreichsten, fließenden Gewässer der Niederlande. Das Rurtal ist auch der Lebensraum des Eisvogels, der Uferschwalbe und des Biebers. Viele seltene Libellen kommen hier ebenfalls vor.

Im Wald, kurz vor dem Knotenpunkt 36, liegt rechter Hand der Hof "de Triest". Dies ist einer der Höfe, die von alters her zur Burg "de Triest" gehörten. Auch von dieser Burg sind keine Überreste mehr zu sehen.

- Angekommen beim Knotenpunkt 36, setzen wir unseren Weg zum Knotenpunkt 37 fort.
- Auf dem Weg zum Knotenpunkt 35 laufen wir durch den sogenannten "Koebroek".

Koebroek

Der Name Bruch deutet auf ein Feuchtgebiet hin, in dem die Bewohner von Vlodrop in der Vergangenheit ihre Kühe grasen ließen. Rechts sehen wir einen Altarm der Rur. Wenn die Rur über die Ufer tritt, stehen große Teile dieses Gebietes unter Wasser.

- Von dort geht es zum Knotenpunkt 34, wo wir wieder an unserem Startpunkt auskommen.

Zum Abschluss der Wanderung lohnt sich ein Besuch beim Hofladen Schurenhof. In diesem denkmalgeschützten Bauernhof gibt es einen stimmungsvoll eingerichteten Laden, in dem man eine große Auswahl von landwirtschaftlichen und regionalen Produkten finden kann. Auf der Terrasse kann man sich von der Wanderung ausruhen, kulinarische Spezialitäten der Region genießen und die lange Geschichte des Anwesens hautnah erleben.